Osho UTA Institut

Spirituelle Therapie und Meditation

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln

Tel. +49-221-57407-0, kontakt@oshouta.de

Systemisches Familienstellen

Tagesseminar

Datum: **20.08.2026**

Dauer: 1 Tag

Leitung: **Zahira Hülya Dekker**

» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung

Ansprechpartner

Tel. 0221-57407-0

tagesevents@oshouta.de

Di, Mi: 16:00 - 20:30 Uhr

Do - Sa: 08:30 - 20:30 Uhr

So: 08:30 - 18:30 Uhr

Das Familienstellen ermöglicht es, die jeweiligen Prägungen und Verstrickungen unseres Familiensystems zu erkennen und verdeutlicht die persönliche Verbindung zu unserem eigenen Leben. So kann eine natürliche Ordnung entstehen, in der alle Personen ihren passenden und angemessenen Platz finden können.

Seminarbeschreibung

Viele unserer Ängste, Schwierigkeiten und Blockaden im Leben können systemisch bedingt sein, also ihre Ursache in unserem Familiensystem haben. Das mag sowohl familiäre, gesundheitliche, berufliche als auch finanzielle Probleme betreffen.

Die Kernüberzeugung im Familienstellen ist, dass vergangene Prägungen, Bindungen, Traumata und Verletzungen im Familiensystem auch heute noch tiefgreifend auf unser gegenwärtiges Leben einwirken. Familienaufstellungen lassen sichtbar werden, in welcher Weise die Mitglieder einer Familie auch noch über Generationen hinweg miteinander verbunden und oft auch verstrickt sind. So zeigt sich beispielsweise, dass Kinder durch ihr Verhalten und ihr Schicksal einen Ausgleich herstellen: Sie wollen ausgeschlossenen oder vergessenen Mitgliedern der Familie wieder einen Platz geben und so dafür sorgen, dass das System wieder in Einklang kommt und ganz wird. Das Lösen dieser Verstrickungen in der Aufstellungsarbeit lässt eine natürliche Ordnung entstehen, in der alle ihren Platz finden und die vorher gebundene und blockierte Lebensenergie und

Liebe wieder fließen können.

Neben dem Aufstellen von Herkunftssystemen können auch gegenwärtige Beziehungen das Thema einer Aufstellung sein. Fragestellungen zu beruflichen oder gesundheitlichen Themen können ebenfalls Ausgangspunkt für eine Aufstellung sein.

In Aufstellungen werden Personen oder Aspekte, die für das Anliegen wichtig sind, durch Stellvertreter*innen vertreten. Durch das Aufstellen werden die Dynamiken eines Systems sichtbar und mithilfe achtsamer Interventionen in eine heilsame Richtung geführt. Die Personen, die nicht als Stellvertreter*in gewählt sind, sitzen im Kreis um die Aufstellung und unterstützen die Arbeit.

Teilnahme als Stellvertreter*in

Die Teilnahme als Stellvertreter*in oder als Beobachter*in ermöglicht einen direkten Zugang zur Arbeit des Familienstellens. Wir können Erfahrungen sammeln, die uns sonst nicht zugänglich wären. In jeder Aufstellung tritt etwas zutage, was uns alle betrifft und Grundlegendes über das Leben und uns selbst offenbart und lehrt.

- Als Stellvertreter*in und als Beobachter*in bist du fester Teil der Gruppe und machst intensive Erfahrungen
- Aufstellungen spiegeln oft eigene Lebensthemen wider, die wir durch die Aufstellungsarbeit mit mehr Abstand besser erkennen und akzeptieren können.
- Die transformierenden Energien im Heilungsfeld einer Aufstellung können eigene Wandlungsprozesse anregen.
- In den Momenten der Stellvertretung tritt man aus der persönlichen Identität heraus und lernt völlig neue Körpergefühle, Denkweisen und Lebenshaltungen kennen. Das ermöglicht eine weitere Perspektive aufs Leben und befruchtet die eigene Lebenseinstellung.
- Willkommen sind auch alle, die diese Arbeit einfach nur kennenlernen wollen.

Seminarzeiten

10:00 - 17:00 Uhr

Info

Die Aufstellungen können bei Bedarf auch auf Türkisch stattfinden.

Einzel- und Paaraufstellungen

Preis für Einzelaufstellung

160 €

Preis für Paaraufstellung

190 €

Bei Paaraufstellungen ist eine zeitnahe Anmeldung beider Partner*innen erforderlich.

Warteliste

Alle Aufstellungsplätze sind ausgebucht. Gerne nehmen wir Dich auf eine Warteliste. Eine Teilnahme als Stellvertreter*in ist nach wie vor möglich.

Stellvertreter*in

Für die Teilnahme als Stellvertreter*in berechnen wir eine Gebühr von 15 €.

jetzt online buchen

Dozent*innen

Zahira Hülya Dekker

Zahira hat als Beamtin im Bundesinnenministerium Erfahrungen in verantwortungsvollen Tätigkeiten gesammelt. Meditation, Natur und die Verbindung zu ihren alevitischen Sufi-Wurzeln sind ihre Ressourcen. Sie liebt es, sich weiterzuentwickeln, neue Methoden zu lernen und damit Menschen darin zu unterstützen, ihre innere Quelle (wieder) zu finden, sich an ihr Potenzial zu erinnern. Das Erfahren von lebensbedrohlichen Erkrankungen hat in ihr die Liebe und die Freude über das Leben entfacht, den Blick für das Wesentliche geschärft. Sie kann Menschen tiefgründig begleiten. Die Nahtod-Erfahrungen haben ihre Wahrnehmungsfähigkeit, Klarheit und Verbindung zur geistigen Welt/ anderen Dimensionen verstärkt, so dass sich in ihrer Präsenz heilsame Räume öffnen. Das Miteinander der orientalischen und europäischen kulturellen Prägungen findet sie spannend und bietet ihre interkulturelle Arbeit auch in türkischer Sprache an.

Ausgebildet in spiritueller und humanistischer Psychotherapie (mit Lehrassistenz), systemischer Aufstellungsarbeit (mit Lehrassistenz), SATe (therapeutische Arbeit mit Bindungsstörungen), ISP (integrale somatische Psychologie), Lach-Yoga, Meditation und Energiearbeit, Schamanische Energiemedizin bei Alberto Villoldo (mit Lehrassistenz), und Hatha-Yoga nach Yesudian.